

Ein klares Ja zum Kunstrasen

WILLISAU Der 2.-Liga-Fussballclub kann ab kommendem Herbst auch bei schlechtem Wetter trainieren und Spiele austragen: Die Stimmbürgerschaft segnete einen 2,1-Millionen-Franken-Kredit für einen Kunstrasen ab.

Gross ist die Freude bei den rund 270 Juniorinnen und Junioren sowie 150 Aktiven des FC Willisau. Der heutige Trainingsplatz neben dem Hallenbad wird zu einem Kunstrasenfeld umgebaut. Auf dem 60 mal 90 Meter grossen Spielfeld können Partien bis zur 2. Liga regional ausgetragen werden. Und: Es ermöglicht einen Trainingsbetrieb bei jeder Witterung. Ebenso können Schule und andere Vereine zwischenzeitlich den Platz nutzen. Am Montagabend segnete die Willisauer Stimmbürgerschaft an der Gemeindeversammlung den nötigen 2,1-Millionen-Franken-Sonderkredit für den Kunstrasen ab. 255 Bürgerinnen und Bürger waren vor Ort. Sie sagten grossmehrheitlich Ja zum Vorhaben. Es gab nur sechs Enthaltungen und eine Gegenstimme. Der Fussballclub selbst muss sich mit 15 Prozent an den Kosten beteiligen. Er hat erfolgreich eine Spendenaktion lanciert und inzwischen 265 000 der angestrebten 300 000 Franken gesammelt. Welche weiteren Entscheidungen traf die Gemeindeversammlung?

SEITE 7



Ein deutliches Ja: Die Willisauer Stimmbürgerschaft hiess den 2,1-Millionen-Kredit gut, der den Umbau des heutigen Trainingsfeldes neben dem Hallenbad zu einem Kunstrasen möglich macht. Foto Norbert Bossart